



**ACHTUNG:**

Die Montage und die Verwendung der Anschlageinrichtung sind erst zulässig, nachdem der Monteur und der Anwender die Einbauanleitung und die GRÜN Sicherheitshinweise in der jeweiligen Landessprache gelesen hat.

**DEUTSCH**

**ATTENTION:**

Assembling and using of the safety product is only allowed after the assembler and user read the installation and safety instruction in his national language.

**ENGLISH**

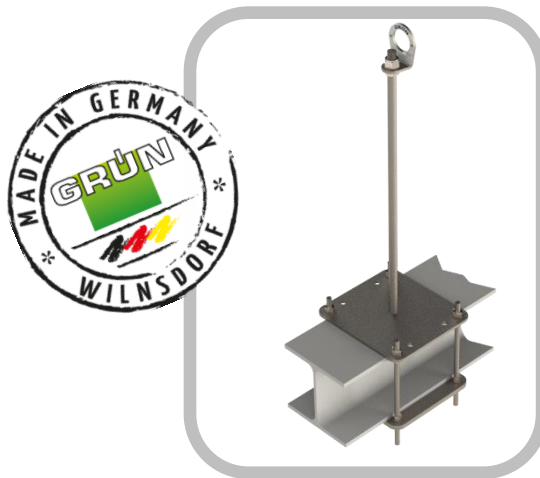


Abbildung zeigt SAFEX-ESE

**Einbauort / Gebäude:**

**Datum der**

**Inbetriebnahme:**

**Betreiber / Benutzer:**

**Straße:**

**PLZ, Ort:**

**Tel.:**

**Fax:**

**Email:**

---

---

---

---

---

---

---

---



© GRÜN GmbH, Irrtümer, Druckfehler, technische Änderungen vorbehalten!  
© GRÜN GmbH. No liability for errors and printing errors. We reserve the right to make technical changes.

Die jeder Anschlageinrichtung beigefügte Einbauanleitung und die GRÜN-Sicherheitshinweise sind vor der Installation und jedem Gebrauch unbedingt durchzulesen und beim Hausmeister oder in der Nähe der Anschlageinrichtung aufzubewahren.

## Inhaltsverzeichnis

|      |   |    |
|------|---|----|
| 1.   | WICHTIGER HINWEIS:.....                                     | 3  |
| 2.   | TECHNISCHE DATEN .....                                      | 3  |
| 2.1. | ALLGEMEINE INFORMATION ZUR MONTAGE (DIBt).....              | 3  |
| 3.   | KENNZEICHNUNG DER ANSCHLAGEINRICHTUNG (EN 365).....         | 4  |
| 4.   | AUFBAU UND MONTAGE DER ANSCHLAGEINRICHTUNG .....            | 5  |
| 5.   | EINBAUVARIANTE: KLEMMEN UM TRÄGER BIS BAUHÖHE 500MM .....   | 6  |
| 5.1. | MONTAGEANLEITUNG: KLEMMEN / KONTERN .....                   | 7  |
| 5.2. | ANBAU ANSCHLAGPUNKTE (ÖSE) .....                            | 10 |
| 6.   | ABNAHMESTELLE DER ANSCHLAGEINRICHTUNG NACH EN 795:2012..... | 10 |
| 7.   | KONTROLLKARTE „ÜBERPRÜFUNG“ .....                           | 11 |
| 8.   | MONTAGEPROTOKOLL .....                                      | 12 |
| 9.   | NOTIZEN .....   | 14 |

### 1. WICHTIGER HINWEIS:

- Die Montage und die Verwendung der Anschlageinrichtung sind erst zulässig, nachdem der Monteur die Einbauanleitung und die Benutzer die Sicherheitshinweise in der jeweiligen Landessprache gelesen haben.
- Die Benutzer der Anschlageinrichtung müssen die allgemein gültige Broschüre:  
**„Sicherheitshinweise PSA - Anschlageinrichtungen GRÜN“**  
 vor der Verwendung der Anschlageinrichtung gelesen und verstanden haben und sich an die Herstelleranweisungen halten.
- Für den Einbau der Anschlageinrichtung in der BRD nach Landesbauordnung muss zusätzlich zur DIBt-Zulassung ein Tragfähigkeitsnachweis für die Unterkonstruktion erstellt werden. siehe allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-14.9-725.

### 2. Technische Daten

#### Normen / Zulassungen der Anschlageinrichtung:

|                           |       |                 |                    |
|---------------------------|-------|-----------------|--------------------|
| DIN EN 795:2012           | Typ A | max. 1 Person   |                    |
| CEN/TS 16415:2013         |       | max. 4 Personen |                    |
| DIBt Zulassung Z-14.9-725 |       | für 4 Personen  | Bauhöhe: bis 300mm |
|                           |       | für 2 Personen  | Bauhöhe: bis 400mm |
|                           |       | für 1 Person    | Bauhöhe: bis 500mm |

#### Anschlageinrichtung „SAFEX – ESE“

|                     |                                 |
|---------------------|---------------------------------|
| Bauhöhe:            | 200mm bis 1.000mm               |
| Material:           | Edelstahl A2                    |
| Grundplatte:        | 200 x 220mm                     |
| Konterplatte:       | 200 x 220mm St-verz.            |
| Belastungsrichtung: | parallel zur Befestigungsfläche |



#### 2.1. *Allgemeine Information zur Montage (DIBt)*

##### Materialdaten Dachaufbau / Untergrund

| Untergrund      | Abmessung / Bauteilbreite | mitgeltende Unterlagen            |
|-----------------|---------------------------|-----------------------------------|
| Balken / Träger | min. 100mm bis max. 170mm | Angaben lt. abZ 14.9-725 beachten |

**SAFEX-ESE** ist als Unterkonstruktion zur Befestigung der Seilzwischenhalter der Horizontalen Anschlageinrichtung Greenline® (Seilsicherungssystem) nach abZ: Z-14.9-804 und DIN EN 795 Typ C geeignet.

**SAFEX-ESE** ist **nicht** zum Seilunterstützten Arbeiten geeignet (EN 795).

### 3. Kennzeichnung der Anschlagseinrichtung (EN 365)

#### Typenschild



Abbildungsbeispiel Kennzeichnung

|   |                                      |   |  |
|---|--------------------------------------|---|--|
| 1 | Logo: Hersteller                     | 6 | Serien-Nr. / Baujahr                                 |
| 2 | Bezeichnung der Anschlagseinrichtung | 7 | Montage- und Gebrauchsanweisung muss beachtet werden |
| 3 | Hinweise auf die Produktbeschreibung |   |  |
| 4 | Max. Nutzeranzahl                    |   |  |
| 5 | Norm mit Ausgabejahr                 |   |  |

#### Kennzeichnung abnehmbare Anschlagpunkte



gekantet

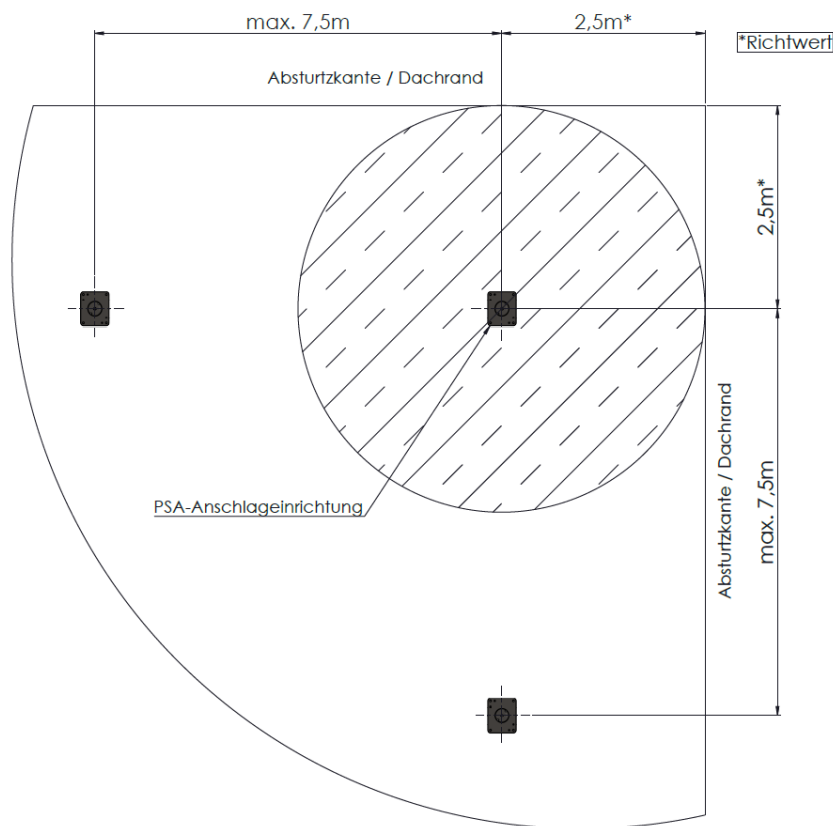
|   |  |   |  |
|---|--|---|--|
| 1 | Logo: Hersteller / Bezeichnung                   | 5 | Gebrauchshinweis: Im Sturzfall kommt es zur plastischen Verformung des Produktes |
| 2 | Symbol: Montage- und Gebrauchsanweisung beachten | 6 | Serien-Nr. / Baujahr   |
| 3 | Norm mit Ausgabejahr                             |   |  |

#### 4. Aufbau und Montage der Anschlageinrichtung

Der Aufbau und die Montage gilt für alle Bauhöhen der Anschlageinrichtung.

Der Einbau der Anschlageinrichtungen „SAFEX-ESE“ erfolgt mit einem empfohlenen Mindestabstand von 2,5m zur Dachkante / Absturzkante.  
Grundvoraussetzung ist eine statisch tragfähige Unterkonstruktion und die Einhaltung der Einbauanleitung und der Sicherheitshinweis.  
Bestehen Zweifel zur Untergrundbeschaffenheit ist ein Baustatiker hinzuzuziehen.

Der Einzelanschlagpunkt muss so positioniert werden, dass bei einem Sturz über die Absturzkante maximal der Sturfaktor 1 (= max. 2 m) entsteht. -> siehe Skizze „Sturfaktor“



### 5. Einbauvariante: Klemmen um Träger bis Bauhöhe 500mm

Typ: SAFEX-ESE Bauhöhe 200mm bis 1000mm  
Klemmen / Kontern um bauseitiges Bauteil / Träger

Art.-Nr. 4600 00 00

#### Befestigungszubehör

Befestigungsset 500 mm bestehend aus:

Art.-Nr. 4603 10 00

#### Lieferumfang „Konter-Set“ SAFEX-ESE „DIBt“

| Pos | Stk | Benennung                             |           |            |
|-----|-----|---------------------------------------|-----------|------------|
| 1   | 2   | Konterplatten Abm. 200x220 verz.      | Art. Nr.: | 4600 10 18 |
| 2   | 1   | Trennlage Abm.: 200x220 EPDM          | Art.-Nr.  | 4603 00 02 |
| 3   | 16  | Sechskantmuttern M10-VA               | Art.-Nr.  | 9822 10 10 |
| 4   | 8   | Unterlegscheiben M10 –VA              | Art.-Nr.  | 9856 0010  |
| 5   | 4   | Gewindestange M12 x 500–VA (Standard) | Art. Nr.: | 9817 05 10 |

Sonderlängen der Gewindestangen M10 auf Anfrage lieferbar.

- Länge der Gewindestangen M10 = Bauteilhöhe + 80mm

#### Hinweis:

Gefahr der Kaltverschweißung (Festfressen) der Schraubenverbindungen!  
Alle Edelstahlschrauben sind vor der Montage mit einem geeigneten  
Schmiermittel zu schmieren.

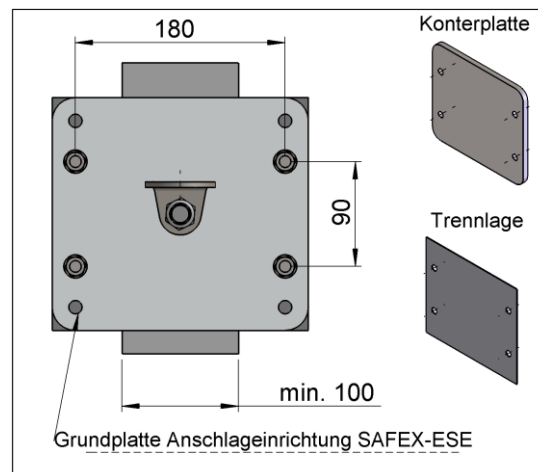
### 5.1. Montageanleitung: Klemmen / Kontern

Es darf nur das von GRÜN gelieferte Befestigungsmaterial verwendet werden. Einzelteile dürfen nicht ausgetauscht werden.

Die Position der Anschlageinrichtung auf dem Untergrund festlegen / markieren.

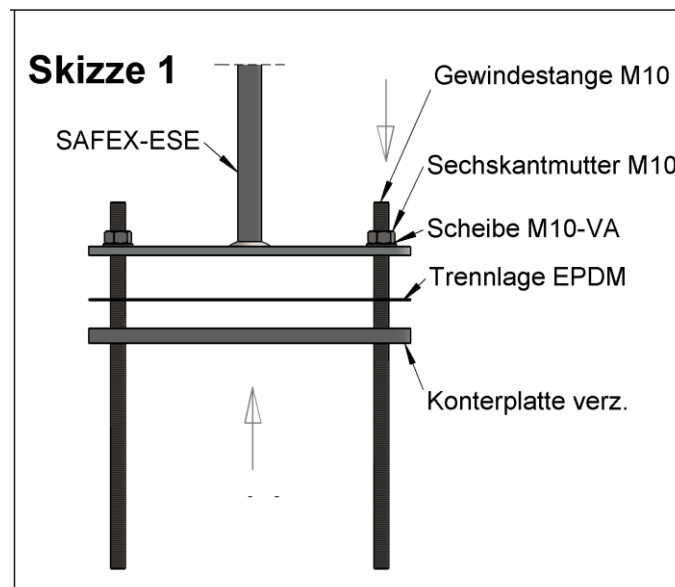
Die Befestigung der Anschlageinrichtung am Bauteil / Träger erfolgt immer mit 4 Stück Gewindestangen und dem Lochbildraster 90 x 180mm:

#### Skizze Lochbild:



#### Skizze 1:

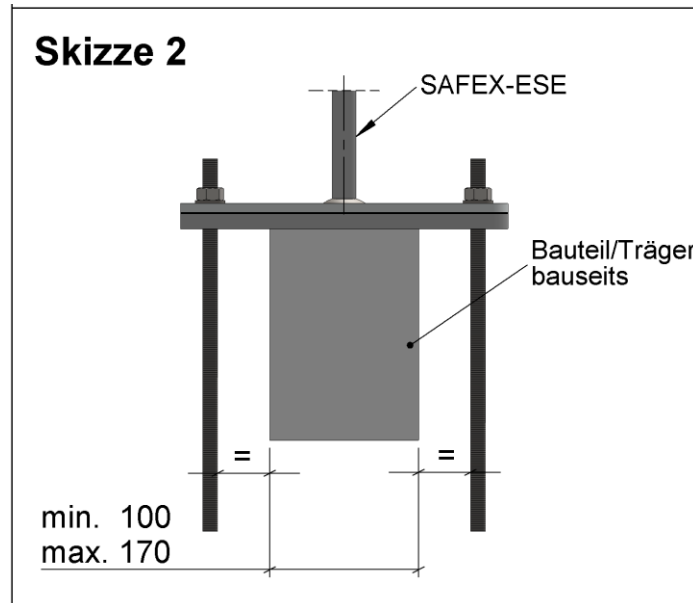
- 4 Stück Mutter M10 jeweils ca. 30 mm auf 4 Stück Gewindestange M10 aufschrauben. Anschließend 4 Stück Unterlegscheiben aufschieben und jede Gewindestange mit Scheibe und Mutter von der Stabseite aus durch das Lochbild 90 x 180mm in der Grundplatte einschieben.
- Die EPDM-Trennlage auf die 4 Stück Gewindestangen M10 bis zur Grundplatte aufschieben, eventuell die EPDM-Trennlage bereits vor dem einschieben der vier Gewindestangen auf die Grundplatte auflegen.
- 1 Stück Konterplatte 200 x 220mm ebenfalls auf die Gewindestangen bis zur Trennlage / Grundplatte aufschieben.



### Einbauschritte:

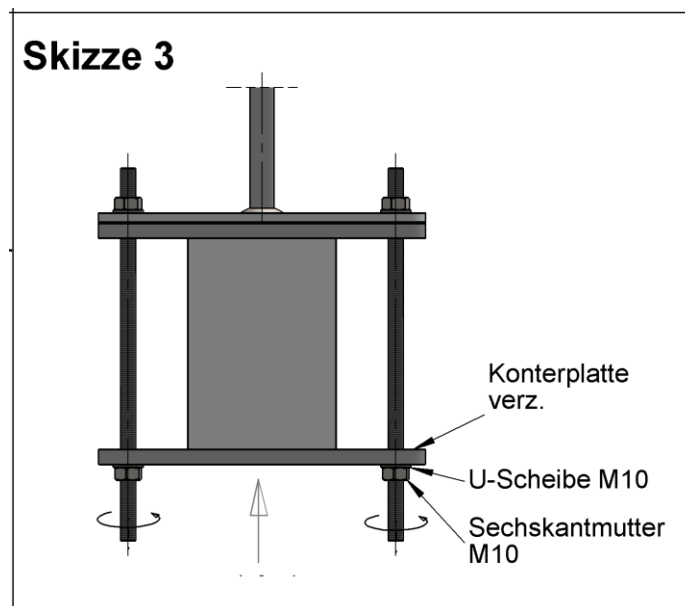
#### Skizze 2:

- Die bereits vormontierte Anschlageinrichtung mittig auf dem Bauteil/Träger ausrichten, so dass die Gewindestangen seitlich am Bauteil / Träger vorbei nach unten ragen.



#### Skizze 3

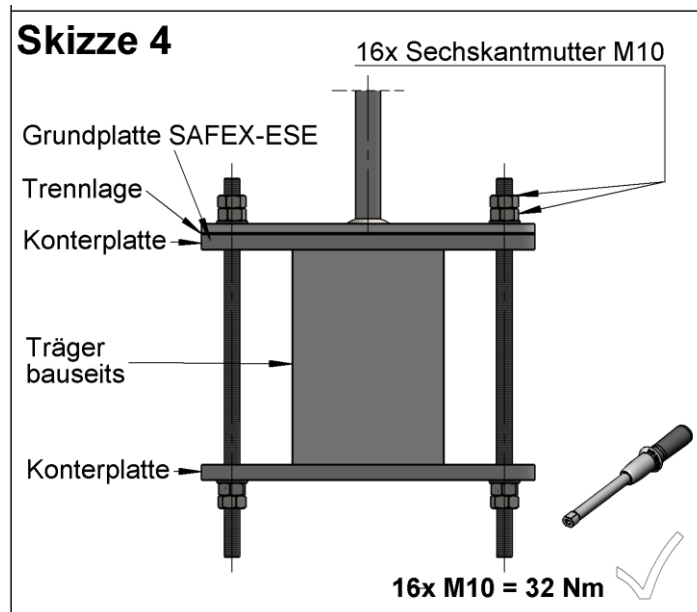
- Die zweite Konterplatte von unten auf die Gewindestangen aufschieben und mit 4 x Unterlegscheiben M10 und Muttern M10 gegen das Bauteil / Träger handfest verschrauben. Dabei sicherstellen, dass beide Konterplatten wie dargestellt flächig am Bauteil / Träger anliegen.





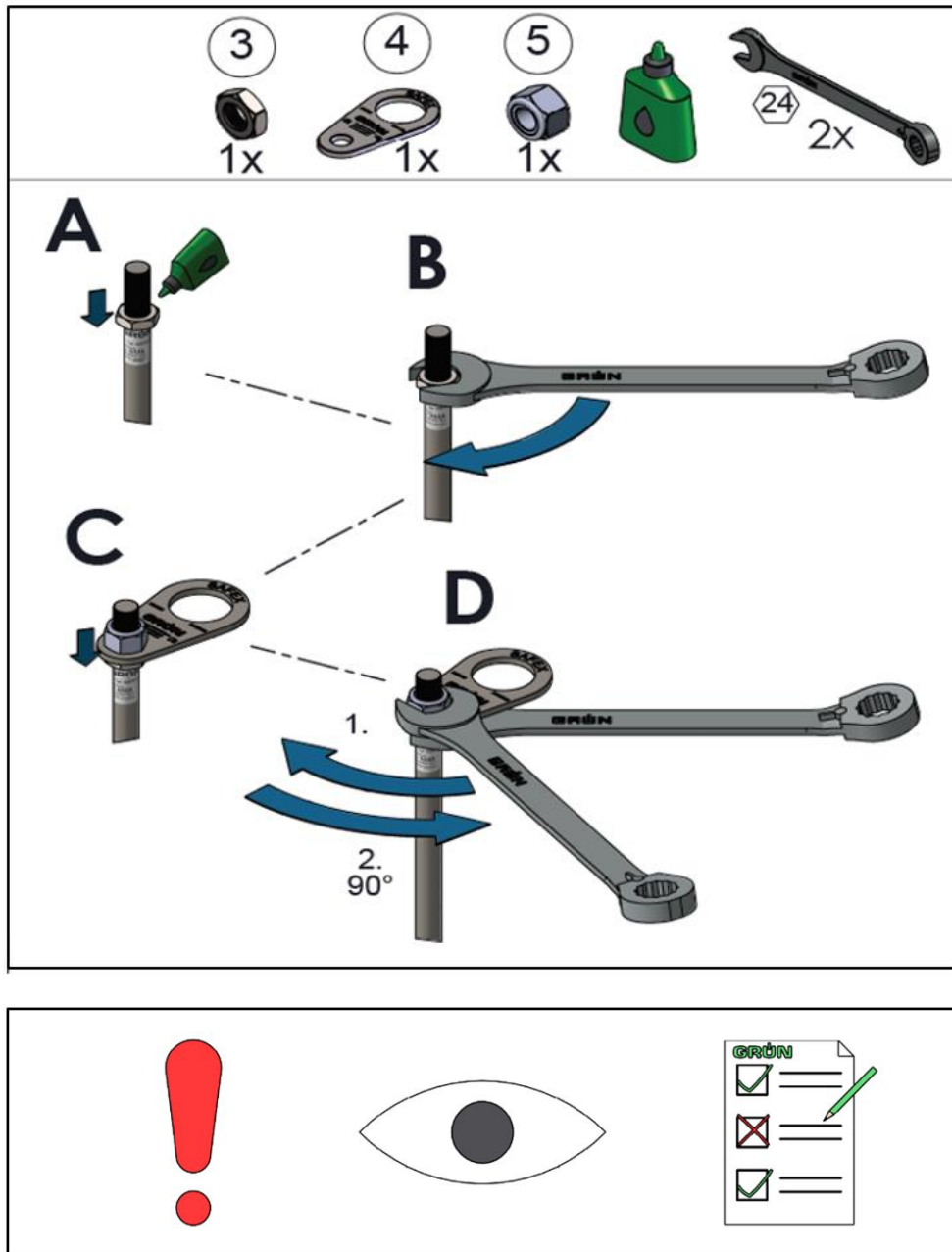
### Skizze 4

- Die bereits montierten 8 Stück Muttern M10 mit einem Drehmomentschlüssel auf ein Anzugsmoment von 32 Nm anziehen.
- Im Anschluss die restlich verbleibenden 8 Stück Kontermuttern M10 jeweils auf eine Mutter M10 aufschrauben und mit einem Drehmomentschlüssel auf ein Anzugsmoment von 32 Nm anziehen.
- Abschließend die Anschlagereinrichtung auf einwandfreien, festen Sitz prüfen.



### 5.2. Anbau Anschlagpunkte (Öse)

(siehe auch separate Broschüre: Sicherheitshinweise „SAFEX-ESE“)



© GRÜN GmbH, Irrtümer, Druckfehler, technische Änderungen vorbehalten! © GRÜN GmbH. No liability for errors and printing errors. We reserve the right to make technical changes.

### 6. Abnahmestelle der Anschlagseinrichtung nach EN 795:2012

DEKRA Testing and Certification GmbH  
 Maschinen- und Bauteilsicherheit / Machinery and Component Safety  
 Dinnendahlstr. 9

44809 Bochum  
 Germany

Nr.: **CE** 0158

#### Urheberrechtshinweis

© GRÜN GmbH 2020. Alle Rechte vorbehalten. Diese urheberrechtlich geschützten Unterlagen dürfen – auch auszugsweise – nur mit vorheriger Genehmigung der GRÜN GmbH vervielfältigt, abgeändert oder in irgendeiner Form oder irgendeinem Medium weitergegeben oder in einer Datenbank oder einem anderen Datenspeichersystem gespeichert werden. Eine Verwendung ohne vorherige Genehmigung gilt als Verstoß gegen die jeweiligen Copyright-Bestimmungen.

|   |                         |  |
|---|-------------------------|--|
| <b>Name Montagebetrieb</b>                                    | <b>Montagedatum</b>     | <b>Objekt / Gebäudeteil / Standort</b> |
|   | <b>SAFEX-ESE</b>        |  |
| <b>Datum der ersten Verwendung</b>                            | <b>Typenbezeichnung</b> | <b>Seriennummer</b>                    |
| DIN EN 795:2012 Typ A<br>CEN/TS 16415:2013<br>Abz: Z-14.9-725 |                         | <b>GRÜN GmbH</b>                       |
| <b>Regelwerk / Norm</b>                                       |                         | <b>Hersteller</b>                      |

**Regelmäßige Überprüfungen / Reparaturen**

| Datum | Grund der Bearbeitung<br>(regelmäßige Überprüfung oder<br>Instandhaltung) | Festgestellte Schäden<br>(durchgeführte<br>Instandsetzungen etc.) | Name und Unterschrift der<br>Sachkundigen Person /<br>Prüfer | Verwendungs-<br>freigabe<br>Ja / Nein | Nächste<br>Prüfung |
|-------|---|---|--|---------------------------------------|--------------------|
|       |   |   |  |                                       |                    |
|       |   |   |  |                                       |                    |
|       |   |   |  |                                       |                    |
|       |   |   |  |                                       |                    |
|       |   |   |  |                                       |                    |
|       |   |   |  |                                       |                    |
|       |   |   |  |                                       |                    |
|       |   |   |  |                                       |                    |
|       |   |   |  |                                       |                    |

**Checkliste zur Überprüfung einer Anschlagereinrichtung (Auswahl)**

- Montagedokumentation vorhanden
- Kennzeichnung lesbar
- Nachweis der letzten Überprüfung
- Sichtprüfung der Anschlagereinrichtungen /Anschlagpunkte  
(Befestigungsmittel komplett, Verformung, lose Schrauben, Korrosion, Rüttelprobe von Hand)

Bei Beanspruchung durch Absturz oder bei bestehenden Zweifeln ist die Anschlagereinrichtung sofort dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer sachkundigen Werkstatt zur Prüfung und Reparatur zu senden. Dies trifft ebenfalls bei Beschädigungen der Anschlagmittel zu.

**Nach DGUV Regel 112-198 muss die Montagedokumentation zur Einsicht aufbewahrt werde.  
Eine Überprüfung der Anschlagereinrichtung hat mind. alle 12 Monate zu erfolgen!  
Wir empfehlen das anbringen einer runden Prüfplakette an jeder Anschlagereinrichtung.  
(Art. 4955 0003- Rund ø15mm)**

### 8. Montageprotokoll

## Allgemeine Angaben

|                                   |                                   |                                   |
|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| <b>BV / Objekt:</b>               | <b>Standort der Anlage:</b>       |                                   |
| _____                             | _____                             | _____                             |
|                                   |                                   | Straße, Hausnummer                |
| <b>Absturzsicherung Typ:</b>      | _____                             | _____                             |
|                                   |                                   | PLZ, Ort                          |
| <b>Auftraggeber:</b>              | <b>Auftragnehmer:</b>             | <b>Montagefirma:</b>              |
| _____                             | _____                             | _____                             |
| Firmenbezeichnung / Name, Vorname | Firmenbezeichnung / Name, Vorname | Firmenbezeichnung / Name, Vorname |
| _____                             | _____                             | _____                             |
| Straße, Hausnummer                | Straße, Hausnummer                | Straße, Hausnummer                |
| _____                             | _____                             | _____                             |
| PLZ, Ort                          | PLZ, Ort                          | PLZ, Ort                          |
| _____                             | _____                             | _____                             |
| Tel. (dienstlich, mobil)          | Tel. (dienstlich, mobil)          | Tel. (dienstlich, mobil)          |

## Befestigungsprotokoll

| Datum | Standort | Befestigungsuntergrund | Befest.-material<br><small>Vollständig montiert</small> |  | Anzugs-<br>moment |
|-------|----------|------------------------|---|--|-------------------|
|       |          |                        |   |  |                   |
|       |          |                        |   |  |                   |
|       |          |                        |   |  |                   |
|       |          |                        |   |  |                   |

Die unterzeichnende Montagefirma versichert den ordnungsgemäßen Einbau nach Herstellerangaben (z.B. Überprüfung des Untergrundes etc.)

## Foto - Dokumentation

| Datum | Standort | Fotos / Dateiname |
|-------|----------|-------------------|
|       |          |                   |
|       |          |                   |
|       |          |                   |
|       |          |                   |

Der Auftraggeber nimmt die Leistungen des Auftragnehmers ab. Die Einbauanleitungen und Sicherheitshinweise, Befestigungsprotokolle, Foto-Dokumentationen wurden dem Auftraggeber (Bauherrn) übergeben und sind dem Anwender zur Verfügung zu stellen. Beim Zugang zum Sicherungssystem sind die Positionen der Anschlageinrichtungen vom Bauherrn durch Pläne (z.B.: Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren.

**Der Sachkundige mit dem Sicherheitssystem vertraute Monteur bestätigt, dass die aufgeführte Absturzsicherung hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen der bauaufsichtlichen Zulassung Z-14.9-725 des Deutschen Instituts für Bautechnik und den Einbauanleitungen des Herstellers montiert wurde. Die sicherheitstechnische Zuverlässigkeit wird durch den Montagebetrieb bestätigt.**

Anmerkung:

\_\_\_\_\_

|            |                           |                                      |
|------------|---------------------------|--------------------------------------|
| Ort, Datum | Unterschrift Auftraggeber | Unterschrift Auftragnehmer / Monteur |
|------------|---------------------------|--------------------------------------|

(Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn und dem Hersteller als Kopie zur ggf. erforderlichen Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen)

© GRÜN GmbH, Irrtümer, Druckfehler, technische Änderungen vorbehalten! We reserve the right to make technical changes.  
© GRÜN GmbH. No liability for errors and printing errors.

PSA - Anschlageinrichtung nach EN 795:2012  
**„SAFEX-ESE“**

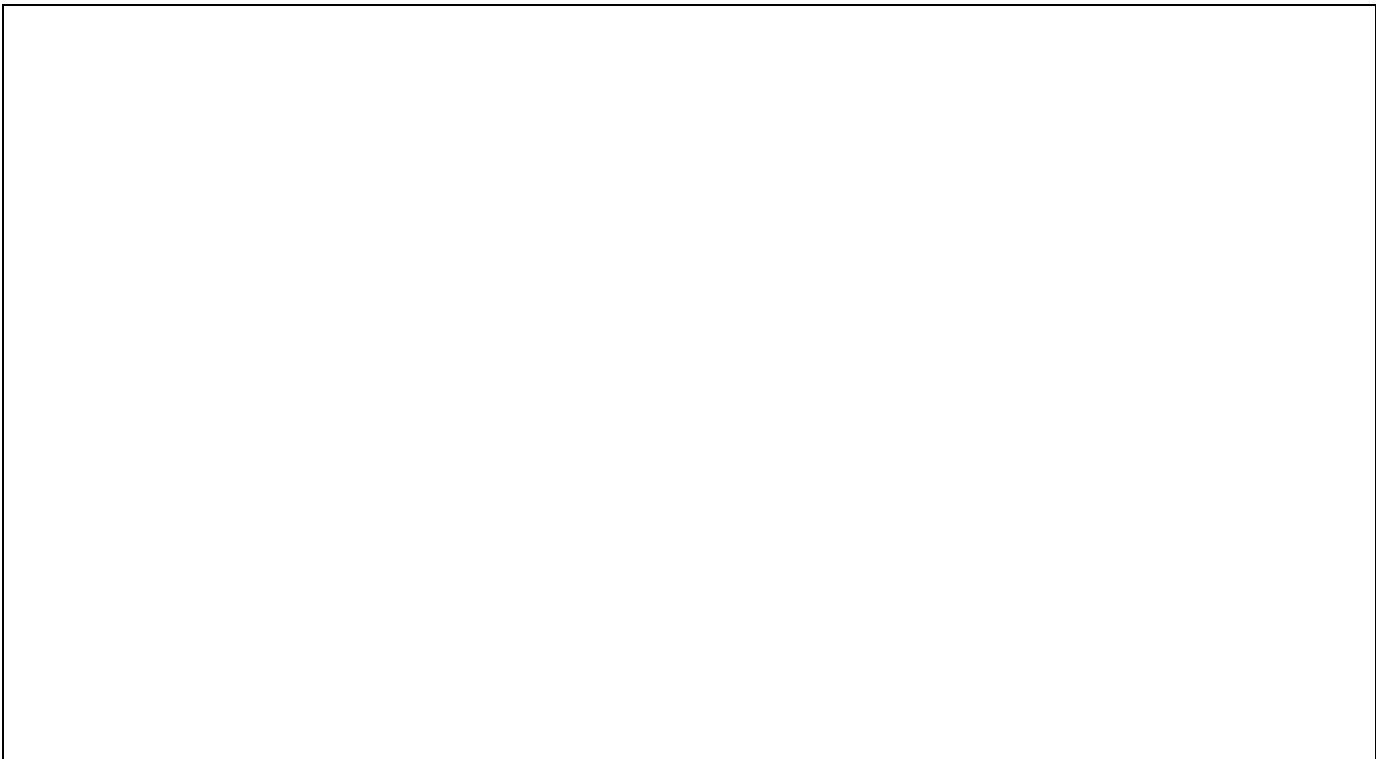
Beim Dachzugang (Systemzugang) ist dieser Hinweis vom Bauherrn gut sichtbar anzubringen:

Die Benutzung darf nur entsprechend der Sicherheitshinweise erfolgen.

Aufbewahrungsort der Einbauanleitung und der Sicherheitshinweise, Prüfprotokolle, etc. ist:

\_\_\_\_\_

Übersichtsplan mit der Lage der Anschlagseinrichtungen:



- Hersteller und Systembezeichnung: GRÜN - SAFEX-ESE
- Datum der letzten Prüfung: \_\_\_\_\_
- Höchstzahl der zu sichernden Personen: \_\_\_\_\_
- Notwendigkeit von Falldämpfern: ja
- Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturzkante zum Boden errechnet sich:

Herstellerangabe der verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung  
inkl. Seilauslenkung + Körpergröße + 1m Sicherheitsabstand.





# Sicherheitstechnik für Dach, Fassade und Industrie



# GRÜN

Spezialmaschinenfabrik für Dach, Bau und Straße  
Siegener Straße 81-83  
57234 Wilnsdorf / GERMANY

Tel. +49 (0) 271 - 39 88-0  
Fax +49 (0) 271 - 39 88-158  
E-Mail [info@gruen-gmbh.de](mailto:info@gruen-gmbh.de)  
[www.absturzsureicherungen-gruen.de](http://www.absturzsureicherungen-gruen.de)

